

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einleitung	1
I. Entwicklung einer eigenen Konzeption zur Lösung der Verwertungs- verbotsfrage nach widerrechtlicher Beweiserlangung	3
A. Einteilung der Beweisverbote	3
1. Beweiserhebungsverbote	3
2. Beweisverwertungsverbote	6
B. Gesetzliche Regelung der Verwertungsverbote	9
C. Verfassungsrechtliche Grundprinzipien und ihre Wirkung auf die Verwertbarkeit von Beweisen	14
1. Legalitätsprinzip	14
a) Geltungsbereich	14
b) Gesetzesvorrang oder Gesetzesvorbehalt	15
c) Aus dem Legalitätsprinzip abgeleitete Folgen von Verfahrens- fehlern	17
d) Fazit	20
2. Rechtsstaatsprinzip und Recht auf ein faires Verfahren	20
a) Konkretisierung des Fairness-Begriffs	24
b) Geltungsbereich der Waffengleichheit	27
c) Auslegung des Begriffs der Waffengleichheit	28
d) Verfahrensfairness und Waffengleichheit nach der Rsp des EGMR	31
3. Übertragung dieser Grundsätze auf die Vorschriften der StPO	32
a) Praktische Bedeutung der Waffengleichheit	32
b) Umfang des Beweisantragsrechts	34
aa) Anforderungen an einen Beweisantrag im Einzelnen	35
bb) Anspruch auf Beweiserhebung	39
c) Waffengleichheit in Bezug auf den Zugang zu Beweis- mitteln	44

d)	Verwertungsverbote zur Gewährleistung von Waffen-	
	gleichheit	45
aa)	Beurteilungsperspektive	45
bb)	Entstehungsgrund für ein mögliches Ungleich-	
	gewicht	47
cc)	Möglichkeiten zur Wiederherstellung eines Gleich-	
	gewichts	49
dd)	Differenzierung zwischen Be- und Entlastungs-	
	beweisen?	50
ee)	Bewusste Rechtsverstöße	58
e)	Wirkung eines Verwertungsverbots	63
aa)	Einführung in die Hauptverhandlung	63
bb)	Begründung der Verurteilungswahrscheinlichkeit bei	
	Anklageerhebung	65
cc)	Verwendung als Spurenansatz	66
dd)	Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse	69
ee)	Faktische Wirksamkeit eines Verwertungsverbots in der	
	Hauptverhandlung	69
4.	Fazit	72
D.	Ausnahmen	72
1.	Explizit gesetzlich geregelte Ausnahmen	73
a)	Darstellung der gesetzlichen Ausnahmeregelungen	73
b)	Verhältnis zur Waffengleichheit	75
2.	Hypothese rechtmäßiger Beweiserlangung	80
a)	Bezugspunkt der Hypothese	84
b)	Fehlen eines kausalen oder eines normativen Zusammenhangs	
	aufgrund hypothetischer Überlegungen?	85
c)	Exkurs: Differenzierung zwischen Personal- und Sach-	
	beweis	88
d)	Weitergehende gesetzliche Regelungen	90
e)	Durchführungsschwierigkeiten	90
f)	Anforderungen an die Hypothesenbildung	91
aa)	Abstrakte oder konkrete Hypothesenbildung	91
g)	Berücksichtigung hypothetischer Ermittlungsverläufe im	
	Verfahren	97
aa)	Wahrscheinlichkeitsgrad für das Zutreffen der	
	Hypothese	99
h)	Aushöhlung von Formvorschriften?	103
i)	Unterscheidung zwischen absoluter und relativer Unzuständig-	
	keit	106
j)	Fazit	107
3.	Heilung von Verfahrensfehlern	107
a)	Heilung bei Personalbeweisen	108
b)	Heilung bei Sachbeweisen	111
c)	Verhältnis zwischen hypothetisch rechtmäßiger Beweis-	
	erlangung und Heilung des Verfahrensfehlers	114
4.	Fazit	115
E.	Zufallsfunde	116

1. Abgrenzung von Zufallsfunden von Erkenntnissen zur Anlass-	116
tat	
2. Definition des „Zufalls“	120
3. Verdachtsgrad	121
4. Rechtmäßigkeit von Zufallsfunden	122
a) Zufallsfunde bei Durchsuchungen.....	127
b) Zufallsfunde bei körperlichen Untersuchungen	128
c) Zufallsfunde bei Überwachungsmaßnahmen gem	
§§ 135, 136	129
d) Zufallsfunde bei der Vernehmung des Beschuldigten bzw eines	
Zeugen	130
5. Verwertungsverbote und deren Wirkung bei Zufallsfunden	132
6. Fazit	135
F. Berücksichtigung von Verwertungsverböten im Verfahren	135
1. Rechtmäßigkeitsüberprüfung im Hauptverfahren	135
2. Rechtmäßigkeitsüberprüfung im Ermittlungsverfahren	138
a) Verfahrensfehler durch Staatsanwaltschaft oder	
Gericht	138
aa) Rechtsfolgen eines erfolgreichen Einspruchs	141
bb) Rechtsfolgen einer erfolgreichen Beschwerde	142
cc) Reichweite der Wirkung dieser Rechtsbehelfe	143
b) Verfahrensfehler durch die Kriminalpolizei	143
3. Geltendmachung von Verfahrensfehlern im Rechtsmittel-	
verfahren	145
4. Entscheidungsfindung und Beweislastverteilung bei der Geltend-	
machung von Verfahrensfehlern	149

II. Die Beweiserhebungsvorschriften der StPO und die Verwertungs-
verbotsfolge im Fall von Rechtsverletzungen im Einzelnen 159

A. Sicherstellung und Beschlagnahme	159
B. Auskunft über Bankkonten und Bankgeschäfte	164
C. Identitätsfeststellung	166
D. Durchsuchung von Orten und Gegenständen	168
E. Durchsuchung von Personen	173
F. Körperliche Untersuchung	177
G. Molekulargenetische Untersuchung	183
H. Sachverständige	184
I. Leichenbeschau und Obduktion	187
J. Observation	188
K. Verdeckte Ermittlung	190
L. Scheingeschäft	195
M. Beschlagnahme von Briefen	198
N. Auskunft über Daten einer Nachrichtenübermittlung, Stamm- und	
Zugangsdaten	202
O. Überwachung von Nachrichten	206
P. Optische und akustische Überwachung von Personen	210
Q. Rasterfahndung	216
R. Augenschein und Tatrekonstruktion	220

S. Erkundigungen bei und Vernehmungen von Zeugen und Beschuldigten	223
1. Erkundigungen	223
2. Vernehmungsverbote gem § 155	224
3. Aussagebefreiungs- und Verweigerungsgründe	225
4. Allgemeine Belehrungsvorschriften und verbotene Vernehmungsmethoden	230
a) Vernehmung von Zeugen	231
b) Vernehmung von (Mit-)Beschuldigten	233
III. Beurteilung der Verwertungsverbotsproblematik in Rsp und Lit	237
A. Verwertungsverbote zur Wahrung der Legitimation zum Strafen	237
1. Disziplinierungsfunktion von Verwertungsverboten	237
a) Darstellung der Thesen	237
b) Kritische Auseinandersetzung	238
2. Schwächung der generalpräventiven Wirkung im Falle einer bemakelten Verurteilung	242
a) Darstellung der Thesen	242
b) Kritische Auseinandersetzung	243
3. Spezialprävention	245
a) Darstellung der Thesen	245
b) Kritische Auseinandersetzung	245
B. Sonstige generelle Ansätze	247
1. Selbstbeschränkung des Staates	247
a) Darstellung der Thesen	247
b) Kritische Auseinandersetzung	247
2. Anspruch auf Gesetzmäßigkeit	248
a) Darstellung der Thesen	248
b) Kritische Auseinandersetzung	249
C. Schutzzwecklehre	249
1. Darstellung der Thesen	249
2. Kritische Auseinandersetzung	252
3. Ausprägungen der Schutzzwecklehre	255
a) Beweisgegenständliche Verwertungsverbotslehre	255
aa) Darstellung der Thesen	255
bb) Kritische Auseinandersetzung	256
b) Rechtskreisstheorie	257
aa) Darstellung der Thesen	257
bb) Kritische Auseinandersetzung	257
c) Sicherung der Wahrheitsermittlung	258
aa) Darstellung der Thesen	258
bb) Kritische Einwände	258
D. Informationsbeherrschungsanspruch	259
1. Darstellung der Thesen	259
2. Kritische Auseinandersetzung	261
E. Abwägungslehre	262
1. Darstellung der Thesen	262
2. Kritische Auseinandersetzung	263

F. Beweisbefugnislehre	265
1. Darstellung der Thesen	265
2. Kritische Auseinandersetzung	265
G. Rsp des OGH	266
1. Entwicklung und heutiger Standpunkt der Rsp	266
2. Kritische Auseinandersetzung	267
H. Fazit	268
IV. Zusammenfassung	269
Literaturverzeichnis	273
Stichwortverzeichnis	299